

Gute Ideen, überzeugendes Konzepte und gelungene Umsetzung – WR-P-Seminar „EXISTENZGRÜNDUNG“ erhält Auszeichnung –

Teamgeist, Einsatzbereitschaft, Durchhaltevermögen und schlichtweg viel Arbeit haben sich gelohnt! Am Montag, den 23.02.2015 werden die Schülerinnen und Schüler des WR-P-Seminars „Existenzgründung“ im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Verwaltungszentrum der Stadtsparkasse München mit dem P-Seminar 2015 für Oberbayern ausgezeichnet und erhalten ein Preisgeld in Höhe von 200 Euro.

Das P-Seminar in der gymnasialen Oberstufe besteht aus 2 Teilen. Im BuS-Teil sollen die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse, Einstellungen und Kompetenzen erwerben, die sie befähigen, ihre Studien- und Berufswahl verantwortlich zu treffen, gleichzeitig lernen sie Anforderungen der Hochschule und der Berufswelt kennen. Im Rahmen des 2. Teils, der Projektarbeit, wird ihre Fähigkeit zur zielgerichteten und systematischen Zusammenarbeit im Team, aber auch mit externen Partnern aus dem Arbeitsleben entwickelt.

Aus jedem MB-Bezirk werden die 3 besten P-Seminar-Teams prämiert. Bei der Auswahl der Preisträger wurden vor allem Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare betrachtet. Eine wichtige Rolle spielten dabei die Projektidee, die Zielsetzung sowie die Projektplanung, die Kontakte zu außerschulischen Partnern und die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus wurde auf die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse geachtet.

Der „P-Seminar-Preis“ wird jedes Jahr gemeinsam vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie den Kooperationspartnern – der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG – ausgeschrieben.

Aus den 24 Vorrundensiegern werden im Frühjahr auf Landesebene die vier besten P-Seminare ausgewählt und am 17. April in München ausgezeichnet.

Projektidee, Zielsetzung und Umsetzung des WR-P-Seminars „Existenzgründung“

Sein eigener Chef sein, ein Unternehmen aufbauen und erfolgreich leiten, ist eine attraktive und spannende Herausforderung. Mit der detaillierten Ausarbeitung eines Businessplans zu einer eigenen Geschäftsidee sollten die Jugendlichen den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit „erproben“, Chancen und Risiken waren sorgfältig gegeneinander abzuwägen.

In verschiedenen Bausteinen erhielten Schülerinnen und Schüler von Spezialisten des SSKM-Existenzgründungs-Centers den nötigen Input und konnten im jeweils folgenden Selbststudium das Wissen für ihre eigene Geschäftsidee umsetzen. Geschäftsidee und Geschäftsplan mussten einer realen Prüfung durch das Existenzgründungs-Center der „Stadtsparkasse München“ standhalten. Den Abschluss bildeten einstündige Beratungs- und Kreditprüfungsgespräche im Existenzgründungs-Center der SSKM mit entsprechendem Feedback, sowie die Präsentation der kompletten Geschäftspläne in der Schulaula vor über hundert Anwesenden, bei der die Umsetzung der Kritikpunkte und der Tipps aus dem Beratungsgespräch erwartet wurde. Mit dem Unternehmenszweck soll bei den Schülerinnen und Schülern zudem das Bewusstsein für „sozial gerechte, ökologisch verträgliche und nachhaltige Wirtschaftsprozesse“ gestärkt werden. Sie sollen lernen, in ihrem noch begrenzten wirtschaftlichen Einflussbereich Verantwortung im Sinne des *Corporate Social Responsibility* zu übernehmen.

Zielsetzung war, kein Planspiel mit Modellcharakter zu absolvieren, sondern Geschäftspläne zu entwickeln, die sich „von der Idee bis zum tragfähigen Konzept“ an realen und standortadäquaten Bedingungen orientieren und die einer Bonitätsprüfung mit realen Maßstäben durch Experten im Gründungs-Center einer Bank stand halten können. Dazu war es unerlässlich, sich eingehend über die persönlichen Fähigkeiten klar zu werden, um seine Rolle im Team zu finden. In der Projektphase wurden insbesondere Teamarbeit, Eigeninitiative, Kommunikation mit schulfremden Personen und Organisationen, Selbstdarstellung und Pünktlichkeit gefordert, gefördert und unter Beweis gestellt. Das parallel dazu ablaufende Planspiel „SchulBanker“ stärkte das Finanzwissen und eröffnete den Blick auf die Sichtweise der „Gegenseite“ - der finanzierenden Bank.

Mit der an der Schule stattfindenden Expertenrunde „Theorie trifft Praxis“ ergab sich die Möglichkeit mit beruflich erfolgreichen Persönlichkeiten ins Gespräch zu kommen und einen Einblick in die Entwicklungschancen des Berufsfelds zu erhalten, aber auch etwas über die Hürden und Belastungen des jeweiligen Berufsalltags zu erfahren und Tipps für den eigenen Businessplan zu erhalten.

DIE AWG EXISTENZGRÜNDER



„Verwalten Sie ihre Daten nicht nur.
„Geben Sie ihren Daten ein sicheres Zuhause.“

drop#save

ist ein Cloud-Service mit besonderem Fokus auf Sicherheit. Wir bieten all Ihren Dokumente, Fotos, Videos und Dateien das Zuhause. Egal ob Tablet, Smartphone, PC oder einfach von der Website. Sie haben von Überall immer Zugriff auf alle Ihre Daten. Sie können Ihre Materialien ganz leicht mit anderen teilen, ob Freunde oder Kollegen.

Simon Roquette
Samuel Bartu
Leon Bergmann
Felix Voges

„We Revive your old clothes“

Greening Innovation

Ihr Lieblingskleidungsstück passt Ihnen nicht mehr, oder ist einfach total out, aber Sie wollen es nicht wegwerfen? Kein Problem! Wir von Greening Innovation machen aus Alt Neu. Schicken Sie uns einfach Ihr Lieblingsstück und einen Wunsch, was daraus werden soll, und wir ändern es zu einem trendigen Einzelstück um. „Greening“ bedeutet Erneuerung und Wiederbelebung und spiegelt unsere nachhaltige Unternehmensphilosophie wieder.

Thiago Calderaro-
Brückner
Philipp Lange
Quirin Niedhammer
Alexander Schmitt

„You’ve got the Power“

Sunrise electronics

spezialisiert sich darauf, den Energieverbrauch Deutschlands zu reduzieren und umweltfreundlicher zu gestalten. Dazu statten wir Smartphones mit Wärmeplatten und Solarfolien aus, um die Sonnenenergie und die „Stromquelle Körper“ zur Energiegewinnung zu nutzen.

Tena Matosevic
Dennis Hafenrichter
Kilian Herde
Paulina La Bonté